

Aus dem «eigenen Ägypten» geführt

Dank 9/11 zu den jüdischen Wurzeln gefunden

VON HEIDI PAULI



Für den Managementprofessor Thomas D. Zweifel sind die 10 Gebote ein zeitgemässes, ethisches System zur Entscheidungsfindung.

● **Thomas D. Zweifel ist erfolgreicher Unternehmensberater und Autor. Bis zu seinem 16. Lebensjahr weiss er nichts von seinen jüdischen Wurzeln. Kurz vor dem Terroranschlag 9/11 kommt er von der Beerdigung seines Vaters aus der Schweiz nach New York zurück, wo er seit den 80er-Jahren wohnt. Ein Tag später geschieht das Unfassbare, das die ganze Welt und auch Dr. Zweifels Leben in ein Vorher und ein Nachher teilt.**

Am Hudson River mit einer Flasche Portwein in der Hand spült Thomas D. Zweifel seine Emotionen nach dem Tod seines Vaters runter. Dann der 11. September 2001, an dem das Unfassbare geschieht: Um 8:46 Uhr fliegt das erste Flugzeug ins World Trade Center. Thomas D. Zweifel ist Augenzeuge dieses Geschehens. Wenige Stunden danach gibt er in einer Sonder-sendung der Tagesschau im Schweizer

Fernsehen ein Interview. Sein Glück: In diesem Tumult wissen seine Schweizer Verwandten und Bekannten, dass er am Leben ist. Für ihn ein traumatisches Erlebnis: «Ich meinte, die Luft sei voller Aluminiumsplitter, dabei waren es Millionen von Vertragsseiten, die herumflogen.» Es gab nicht nur Tausende von Opfern zu beklagen. Mehr noch wurde das «Symbol des US-Kapitalismus» zerstört.

Freundschaft mit Rabbi

Am nächsten Tag wird er auf offener Strasse von einem Rabbi angesprochen. Er, der mit 16 Jahren überhaupt erst von seiner jüdischen Abstammung erfuhr, öffnet sich entgegen seiner Natur und lässt sich die Tefillin – die Gebetsriemen – umbinden. Im Rückblick erklärt er sich dies so: «An diesem Tag war ich so roh und verletztlich, dass ich ihm sagte, ich sei jüdisch.»

Dank diesem Schlüsselerlebnis prüft er seine Geschäftsbeziehungen, aber auch das private Umfeld. Er definiert neue Werte für sich im Einklang mit den 10 Geboten. Jeden Morgen stählt er seinen Körper und seinen Geist, um für den Tag gerüstet zu sein. Diese Werte gibt er in seinen Büchern und auch als Lehrbeauftragter an der HSG in St. Gallen oder in sonstigen Führungsgremien weiter. Doch auch er kann die 10 Gebote nicht immer einhalten. Besonders erwähnt er hierbei das Sabbatgebot. Er meint dazu: «Wenn Gott vorgehabt hätte, perfekte Menschen zu schaffen, hätte er Engel gemacht.»

10 Gebote, aktuell für heute

Für den Managementprofessor sind die 10 Gebote ein zeitgemässes, ethisches System zur Entscheidungsfindung. Das dritte Gebot beispielsweise sage heute, dass man nicht unbedacht reden, sondern durch Sprache führen solle. Sagt man seinem Partner: «Ich liebe dich», so produziere dies auch Liebe, ist Zweifel überzeugt.

Thomas D. Zweifel befasst sich mittlerweile seit 30 Jahren mit Leadership-Themen. Er war lange gefangen in eigenen Verhaltensmustern. Aber er hat es geschafft, sich aus seinem «eigenen Ägypten» zu befreien. Dass gerade 9/11, einer der dunkelsten Tage der jüngsten Geschichte, den Auslöser für diese Befreiung war, erinnert an eine Aussage von König Salomon: «Je grösser die Dunkelheit, desto heller das Licht.»

TV-TIPP

FENSTER ZUM SONNTAG-Talk

10 Gebote statt 1000 Gesetze

Quicklink 1163